

Weiterbildung Spezielle Schmerzpflege zertifiziert durch die Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.

In Deutschland leiden zirka 13 Millionen Menschen unter starken Schmerzen. Sie stehen einer Reihe von Herausforderungen gegenüber. Gelingendes Schmerzmanagement ist ein wesentlicher Beitrag zur Erhaltung oder Wiederherstellung von Lebensqualität in jedem Lebensalter und in allen Bereichen der Gesundheitsversorgung.

Für die Pflege von spezifischen Gruppen von Menschen mit Schmerzen, bestimmte Einsatzbereiche und besonders komplexe Herausforderungen bedarf es über die Ausbildung hinaus erweiterte Kompetenzen.

Das neue Curriculum ersetzt das bisherige Curriculum „Algesiologische Fachassistenz“ und ist für alle ab 2024 beginnenden Kurse verbindlich umzusetzen um durch die Deutsche Schmerzgesellschaft e. V. zertifiziert zu werden.

Die Zusatzqualifikation umfasst bei uns 160 Unterrichtseinheiten (UE), unterteilt in 120 UE Präsenz und 40 UE selbstorganisiertem Lernen (SOL) und schließt mit einer mündlichen Prüfung in Form eines Kolloquiums ab.

Ziel der Weiterbildung

Die Qualifikation zur Weiterbildung spezielle Schmerzpflege hat zum Ziel, die Teilnehmenden für ein umfassendes Aufgabenverständnis rund um das Schmerzmanagement in allen pflegerischen Settings zu qualifizieren.

Sie übernehmen zudem Verantwortung für die Anleitung und Weiterbildung anderer Pflegefachpersonen sowie die Gestaltung der Arbeit im multiprofessionellen Team und die Weiterentwicklung von Schmerzmanagement ansetzen.

Wir empfehlen Ihnen, während der Weiterbildung eine **fünftägige Hospitation** in einer Einrichtung der Schmerzversorgung zu absolvieren, um das erlernte Wissen zu vertiefen.

Zugangsvoraussetzungen

- Gesundheits- und Kinder-/Krankenpfleger/-innen, Altenpfleger/-innen, Pflegefachmänner/-frauen in der Akutpflege sowie in stationären und ambulanten Langzeitpflegebereichen
- Pflegefachkräfte der Intensivpflege und Anästhesie
- Pflegefachkräfte im Hospiz

Bitte fügen Sie Ihrer Anmeldung eine Kopie Ihrer Berufsurkunde bei

Ihr Nutzen:

- Sie erwerben umsetzbare, effektive, praxisnahe Kenntnisse für Ihren beruflichen Kontext und können verschiedene Konzepte langfristig umsetzen.
- Sie erlangen umfassendes Fachwissen und erweitern Ihre Kompetenzen.
- Sie sind in der Lage zielgerichteter zu beobachten, professioneller zu argumentieren und konkrete Maßnahmen fachlich begründet umzusetzen.

Bei erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

Weiterbildung Spezielle Schmerzpflege **zertifiziert durch die Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.**

Die Kursleitungen sowie die Dozent/-innen sind erfahrene Fachpflegekräfte für Schmerzmedizin, Onkologie und Palliativmedizin, Fachärzte sowie Psycholog/-innen und Physiotherapeut/-innen, die in den Tätigkeitsfeldern der Schmerztherapie/-medizin tätig sind und über langjährige Berufs- und Unterrichtserfahrung verfügen.

Inhalte

- Multidimensionalität
- Schmerzmechanismen
- Schmerzdefinition und Bezugssphänomene
- Interprofessionelles Arbeiten und Lernen
- Grundsätze des Assessments von Schmerzen
- Grundsätze der Behandlung
- Förderung der Selbstkompetenz
- Nichtmedikamentöse Verfahren, Aromapflege, Naturheilverfahren
- Analgetika Therapie
- Interventionelle Verfahren
- Komorbiditäten
- Spezielle Patientengruppen
- Edukation
- Qualitätsmanagement

Arbeitsformen

Das Erreichen der Lehrgangsziele wird durch den Einsatz verschiedener Lernmethoden und ausgewählter Übungen nachhaltig gesichert. Diese sind: Kurzvorträge, Arbeitsgruppen, Einzel- und Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Arbeiten an Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmenden sowie das Selbststudium.

Abschluss und Zertifikat

- Fehlzeiten bedürfen der Vereinbarung mit der Kursleitung; sie dürfen **10%** der Präsenzzeiten nicht überschreiten
- Erfolgreiche Teilnahme am Kolloquium
- Die Absolventen/-innen erhalten das Zertifikat der Deutschen Schmerzgesellschaft

Termine

- | | |
|----------------|--|
| 1. Blockwoche: | 04.05.2026 – 08.05.2026 |
| 2. Blockwoche: | 10.08.2026 – 14.08.2026 (8 UE Selbststudium) |
| 3. Blockwoche: | 26.10.2026 – 30.10.2026 (8 UE Selbststudium) |
| 4. Blockwoche: | 07.12.2026 – 11.12.2026 (8 UE Selbststudium) |
| | 16 UE Gruppenarbeit im Selbststudium für das Kolloquium |

Die Weiterbildung findet im Caritas SchulZentrum in Saarbrücken statt

**Kursgebühr 1.850,00 € inkl. Prüfungsgebühren, Kaffee und Gebäck
 für Mitglieder der Deutschen Schmerzgesellschaft 1.800,00 €**

Kontakt und Anmeldung	
Caritas SchulZentrum Saarbrücken	Rastpfuhl 12 a 66113 Saarbrücken
Kursleitungen	Martin Giebel Zertifizierter Kursleiter DGP Fachpfleger für Schmerztherapie, Onkologie und Palliativmedizin Tel.: 0681 58805 819 Janine Kremp Zertifizierte Kursleiterin DGP Fachpflegerin für Schmerztherapie, Onkologie und Palliativmedizin Tel.: 0681 58805 819
Sekretariat	Tel.: 0681 58805-801 Fax.: 0681 58805 809 E-Mail: fachweiterbildung@cts-schulzentrum.de

Bitte fügen Sie unbedingt folgende Unterlagen Ihrer Anmeldung für die Weiterbildung bei:

- Ausgefüllter Anmeldebogen
- Kopie der Urkunde zum Führen der Berufsbezeichnung in einem Gesundheits- oder Altenpflegefachberuf, Pflegefachmann/-frau
- Bei Namensänderung Kopie des entsprechenden Dokuments

Anmeldung zur Weiterbildung

Spezielle Schmerzpflege 04.05.2026 bis 11.12.2026
zertifiziert durch die Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.

- ☐ Kopie der Urkunde zum Führen der Berufsbezeichnung füge ich bei
- ☐ Bei Namensänderung, Kopie des Dokuments
- ☐ Reiche ich bis spätestens zum Beginn der Fortbildung ein

Datenschutz: Ihre Daten werden im Rahmen dieser Weiterbildung gespeichert.
Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden

Name _____	Vorname _____
Privatanschrift _____	Telefon _____
_____	E-Mail _____
_____	Handy _____
Geburtsdatum _____	Geburtsname _____
Geburtsort _____	Staatsangehörigkeit _____
Berufsausbildung /Studium _____	
Qualifikation _____	
Berufserfahrung seit _____	
Arbeitgeber/ Einrichtung	
Einrichtung _____	
Abteilung _____	
Anschrift _____	
Ansprechpartner in der Einrichtung _____	
Vorname	Name
Telefonnummer	

E-Mail-Adresse	

Bitte beachten Sie unsere Rücktrittsbedingungen:

Sie können von der Anmeldung nur bis spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn kostenfrei zurücktreten. Die Rücktrittserklärung muss schriftlich erfolgen. Bei später eingehendem Rücktritt oder Nichterscheinen bzw. vorzeitigem Abbruch stellen wir die volle Kursgebühr in Rechnung. Maßgebend ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei uns. Es ist jederzeit möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 €.

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer/-in

Rechnung an: ☐ private Adresse ☐ Einrichtung* _____

* Name und Unterschrift der/des Vorgesetzten

Ich wurde auf die Fachweiterbildung aufmerksam auf Grund von:

☐ Empfehlung ☐ Internetauftritt ☐ Sonstiges